

Schwimmverein

Poseidon Hamburg e.V.

WWW.POSEIDON-HAMBURG.DE

Bitte vormerken:
31. Traditionsschwimmfest
am 11. und 12. Juli 2015



Alles aus einer Hand.



<p>KLEIST - APOTHEKE HH-Eidelstedt ☎ 0800 - 55 34 78 2 <small>Gebührenfrei</small></p> <p>VOLKSPARK - APOTHEKE HH-Stellingen ☎ 0800 - 34 38 37 7 <small>Gebührenfrei</small></p> <p><i>Apotheker Claus Patschkowski</i></p> <p><i>Sein Wohlwollen ist unser Gewinnziel</i></p>  <p><small>Heinrich v. Kleist</small></p>		<p>Kleist - Apotheke Pflugacker 3 22523 Hamburg Tel 57 61 02 Fax 57 00 82 11 info@kleistapotheke.de www.kleistapotheke.de</p>	<p>Volkspark - Apotheke Kieler Strasse 411 22525 Hamburg Tel 54 50 77 Fax 540 43 84 info@volksparkapotheke.de www.volksparkapotheke.de</p>
--	---	--	---

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis / Impressum	3
Geburtstage / Neue Mitglieder	4
Einladung zur Jahreshauptversammlung 2015	5
Good-Buy-Gutscheinhaft 2015	6
Jahresbericht des 1. Vorsitzenden	7
Jahresbericht des 2. Vorsitzenden	8
Vereinsinformationen	10
Freibadsaisoneroöffnung	11
Jahresbericht des stellv. Vorsitzenden	12
Tag des offenen Bades 2015	14
Jahresbericht des Schwimmwartes	16
Jahresbericht des Jugendwartes	18
Wasserball-Jugend	20
Jahresbericht des Wasserballwartes	22
Wasserball 1. Herren	25

IMPRESSUM +++ IMPRESSUM +++ IMPRESSUM +++ IMPRESSUM +++ IMPRESSUM

<p>Herausgeber SV Poseidon Hamburg e.V. Ollowweg 51 22527 Hamburg Tel. 040-570 55 22 Fax 040-57 45 13 info@poseidon-hamburg.de www.poseidon-hamburg.de (Di. 9-11 Uhr, Do. 16-18 Uhr)</p>	<p>Herstellung druck und design Thomas Göing Classenweg 60 22391 Hamburg Tel. 040-536 94 100 Fax 040-536 94 102 info@druckunddesign-hamburg.de www.druckunddesign-hamburg.de</p>	<p>Hamburger Sparkasse BLZ 200 505 50 Kto. 1287 121600 IBAN DE08200505501287121600 BIC HASPDEHHXXX</p>
<p>Redaktion Jürgen Neubauer Eidelstedter Weg 195e 25469 Halstenbek Tel. 04101-454 22 j.neubauer@steuerberater-juergen-neubauer.de</p>	<p>Bankverbindungen Hamburger Volksbank BLZ 201 900 03 Kto. 85123005 IBAN DE66201900030085123005 BIC GENODEF1HH2</p>	<p>Commerzbank BLZ 200 800 00 Kto. 4311772 IBAN DE31200800000431177200 BIC DRESDEFF200</p>
<p>Nächster Redaktionsschluss: 24. August 2015</p>		
<p>Spendenkonto Hamburger Volksbank BLZ 201 900 03 Kto. 85123013 IBAN DE44201900030085123013 BIC GENODEF1HH2</p>		

■ GEBURTSTAGE

Allen Mitgliedern, die im April, Mai und Juni 2015 Geburtstag hatten oder noch haben, die besten Wünsche für die Zukunft und immer einen kräftigen Treffer vom ganz großen Glück!

- 50 Jahre** Anke Horstkötter, Attila Kaposnyak, Johannes Schade, Andrea Schroeder, Georg Seitz, Gerd Walendy und Andrea Wehrenberg-Diettrich
- 60 Jahre** Beate Arendt
- 75 Jahre** Dieter Jordan und Jürgen Rüder
- 80 Jahre** Dieter Janssen
- 81 Jahre** Günter Gollnast, Ilse Janssen und Fritz Schwanitz
- 84 Jahre** Helga Hübner und Günter Liedtke
- 86 Jahre** Heinz Grambow
- 88 Jahre** Berta Schmidt
- 92 Jahre** Alfred Kühl

Herzlichen Glückwunsch!

■ NEUE MITGLIEDER

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Leonie Bode, Renate Bode, Siegfried Bode, Karolin Brandt, Chimobi Dike, Kevin Dreeßen, Rosamunde Imbro, Jonathan Loarca, Alina Lösing, Anna Niknafs, Samy Riedel, Jette Luise Sauer, Leonhard Sauer, Leon Schander, Linus Schmidt, Lasse Scupin, Martin Törber und Liz Völker.

Seniorenachmittag

Am 12.8. um 15.00 Uhr ist es wieder soweit: Wir laden zu unserem beliebten Seniorennachmittag ein. Bei Kaffee und Kuchen sowie einem Gläschen Sekt wollen wir ein paar gemütliche Stunden verbringen. Auf zahlreiches Erscheinen freut sich der Vorstand.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2015

Die Jahreshauptversammlung für das Jahr 2015 wird für

Mittwoch, den 27. Mai 2015 um 19.00 Uhr

in den Gemeindesaal der Kreuzkirche in Stellingen, Wördemannsweg 41, einberufen. Gemäß § 12 der Vereinssatzung wird hiermit zu dieser Mitgliederversammlung eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Ehrungen
3. Ergänzung der in den Vereinsnachrichten veröffentlichten Berichte und Diskussion über die Berichte
4. Bericht des Schatzmeisters (Zahlenwerk wird zur Versammlung schriftlich vorgelegt)
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen gemäß § 15 ff der Satzung
 - a. stellvertretender Vorsitzender (bisher Thomas Ahme)
 - b. stellvertretender Vorsitzender (bisher Claus Knickmeier)
 - c. 1. Schatzmeister (bisher Dirk Cohrs)
 - d. Wasserballwart (bisher Lars Hinkelmann)
 - e. Schwimmwart (bisher kommissarisch Britta Saphar)
 - f. Kassenprüfer (bisher Georg Seitz und Günter Scheuermann)
7. Verschiedenes

Es wird darauf hingewiesen, dass Satzungsänderungen gemäß § 24 der Satzung bis zum 31.12. jeden Jahres, andere Anträge gemäß § 14 Ziff. 4 der Satzung mindestens 14 Tage vor dem Termin der Versammlung schriftlich dem Vorstand (Geschäftsstelle) vorliegen müssen.

Der Vorstand bittet sehr darum, den Termin, Mittwoch, den 27. Mai 2015, 19.00 Uhr, freizuhalten und die Versammlung zu besuchen.

Jahresbericht des 2. Vorsitzenden

In diesem Jahr verzichte ich auf den Bericht zu sportlichen Aktivitäten. Vieles wurde in den Berichten der Fachwarte dargestellt sowie in einigen Berichten in vorangegangenen Vereinszeitungen und auf unserer Homepage schon ausführlich beschrieben.



Thomas Ahme

Stattdessen möchte ich einen kurzen Ausblick auf eine neue Anlage zur **Wärmeversorgung unserer Freibadanlage** geben. Wir haben von der Firma Northenergy das Angebot erhalten, dass sie uns die Wärme aus einem Blockheizkraftwerk zu besonders günstigen Konditionen zur Verfügung stellt.

Wir erhalten zum gleichen Preis etwa die doppelte Menge an Wärmeenergie zum Heizen. Wir hoffen, dass wir somit die Wassertemperaturen deutlich erhöhen können ohne zusätzliche Energiekosten zu haben. Die Verträge wurden im April gezeichnet, es laufen jetzt

die Behörden- und Versorgungsanträge sowie die weiteren technischen Planungen. Ziel ist es, im Juni die Anlage in Betrieb nehmen zu können. Weitere Details werden wir mündlich auf der Jahreshauptversammlung vortragen.

Am 18. Oktober 2014 fand bei uns im Poseidon-Bad der **5. Poseidon-Pool-Drachenboot-Cup 2014** statt. Wie in den letzten Jahren wurde in Zusammenarbeit mit der Wassersportabteilung des SV Polizei diese Veranstaltung organisiert und durchgeführt. Wir hatten insgesamt 24 Teams, die in vier Leistungsgruppen an den Start gingen. Durch die große Anzahl an teilnehmenden Teams wurde zeitweise mit zwei Booten parallel gestartet.

Nach dieser Veranstaltung konnten sich viele unter einem Drachenbootrennen, (Tauziehen) sechs Teilnehmer eines Teams treten gegen sechs andere Teilnehmer an, mehr vorstellen. „Sonst sind die doch immer auf der Alster.“ Auch das Wetter war recht gut, die Sonne wärmte uns eine lange Zeit.

Es kamen viele unterschiedliche Zuschauer – Vereinsmitglieder, aber auch viele Erstbesucher. Alle hatten viel Spaß und wollen unbedingt im Jahr 2015 wieder teilnehmen. Die Planungen laufen schon.

Tag des offenen Bades 2014

Auch im Jahr 2014 konnte sich ein Team um **Susi Döhle** und **Nina Biljes** finden, die den Tag des offenen Bades organisierten. Herzlichen Dank an das Team für die gute Vorbereitung. Der Tag war wieder ein echter Erfolg. Wir hatten endlich einmal tolles Wetter. Es kamen mehr als 900 Besucher in unsere Freibadanlage.

Das Veranstaltungsprogramm war sehr vielfältig, und alle befragten Besucher waren sich einig, dass es ein tolles Event war. Das zum ersten Mal durchgeführte Entenrennen war ein voller Erfolg. Hier wurden schöne Preise ausgelobt, und das Rennen hatte eine besondere Spannung – jeder eiferte seiner Ente nach. Neben Schnuppertauchen von Tauchen Hamburg, Abnahme von Schwimmabzeichen, Neoprentestschwimmen, Modell-U-Boot-Fahren und Showtraining im Schwimmen und Wasserball waren das Jet-Ski-Fahren und das Kinderfest sehr gefragt. Die Infostände verschiedener Schwimmsportausrüster mit guter fachlicher Beratung fanden bei den Teilnehmern ebenfalls großen Anklang.

Unser vereinseigener Infostand war gut besucht, und wir konnten mehrere Familien

als neue Mitglieder gewinnen und einige Schwimmsportinteressierte zum Vorschwimmen einladen.

Auch unsere Badanlage wurde in **Arbeitseinsätzen** gepflegt und das Zelt auf- und abgebaut. Herzlichen Dank für die vielen fleißigen Helfer, die bei den Arbeitseinsätzen zur Verfügung standen.

Zum Schluss möchte ich mich wie in jedem Jahr bei allen Eltern, Sponsoren, Helfern, Trainern, Kampfrichtern, Schiedsrichtern, Fachwarten und meinen weiteren Vorstandsmitgliedern für die hilfreiche Unterstützung im Verein und die geleistete Arbeit im zurückliegenden Jahr bedanken.

Ebenso möchte ich wieder Mitglieder zur Mithilfe animieren. **Wir suchen ständig neue Trainer, Kampfrichter, Betreuer oder auch Helfer zu einer Schwimm- oder Wasserballveranstaltung.** Ohne die ehrenamtliche Mitarbeit unserer Mitglieder würde der Verein nicht existieren können. Bitte unterstützen Sie uns auch in den nächsten Jahren.

Vielen Dank!

Thomas Ahme

Liebe Studentinnen und Studenten,

bitte denken Sie an die rechtzeitige Abgabe Ihrer **aktuellen Studienbescheinigungen**, damit der ermäßigte Beitrag auch weiterhin gewährt werden kann. **Abgaben nach dem 12. Juni 2015 können leider nicht mehr im Beitragslauf für das 3. Quartal 2015 berücksichtigt werden. Vielen Dank!**

Die Geschäftsstelle

Jahresbericht des stellvertretenden Vorsitzenden

Wenn Ihr, liebe Mitglieder, dieses Jahr unser Bad besucht, werdet Ihr feststellen, dass sich vor allem im Bereich Hauptbecken viel getan hat. Der gute Kontakt zu den Landschaftsbauern und Gärtnern des BBW zeigt sich in Form der Neugestaltung unserer Außenanlagen.

Es wurde gerodet, gefällt, ausgedünnt, umgestaltet, gepflanzt und verkehrssicher gemacht. Am Pumpenhaus des Sportbeckens entstand eine neue mit Gehwegplatten versehene Fläche, auf der ein Unterstand für die Leinen erstellt wird. Um den Küchencontainer im Grillbereich wurden ebenfalls Gehwegplatten verlegt. Nun sieht es dort sauber und ordentlicher aus.

Die Bereitschaft zu den Arbeitseinsätzen der Mitglieder ist mir viel zu gering. Es erscheinen zu wenig und fast immer nur die gleichen Personen, obwohl die Arbeitseinsätze in der Vereinszeitung und auf unserer Homepage rechtzeitig angekündigt werden. Es kann nicht sein, dass von ca. 1000 Mitgliedern nur 30 bis 40 diesen Aufrufen folgen. Ich will hier nicht drastischer werden. **Wie können wir da besser werden?**

Es gibt im Bereich „Einsatz“ auch etwas sehr positives zu vermelden. Wir haben wieder die ersten „Beet-Paten“, Mitglieder, die sich verantwortlich zeigen für einen bestimmten Gartenbereich und diesen das ganze Jahr über

pflegen. Das ist doch nachahmenswert, oder?
Wen dürfen wir als nächstes begrüßen?

Die Wippe wurde versetzt, sie hat am Spielplatz ihren neuen Platz gefunden. Eine neue Schaukel liegt bereit und wartet nun auf Helfer sie aufzubauen. Das Dach vom Grillplatz muss erneuert werden, der Unterstand für die Leinen aufgebaut werden, usw., usw., es gibt noch viel zu tun, **wer packt mit an?**

Nicht sichtbar für den Badbesucher sind Arbeiten, die in der Technik ausgeführt wurden. Wir brachten die Chlorgasanlage auf den erforderlichen Stand der Technik, eine Chlorgasregelung und diverse Sicherheitsfunktionen wurden eingebaut.

„In beiden Filteranlagen (Haupt- und Sportbecken) hat der Rostfraß zu Löchern in den Rohren geführt. Diese Rohre haben wir durch Kunststoffrohre ersetzt“, so steht es in meinem letzten Jahresbericht. Dieser Satz hat weiter Bestand. Kollege Rost arbeitet unermüdlich, sodass wir immer mehr Eisenrohre durch Kunststoffrohre ersetzen müssen. Es mussten Schieber, Rückschlagklappen und Ventile ausgetauscht werden.

In den Sanitärräumen haben wir neue To-Papier, Handtuchhalter und Seifenspender angebracht.

Dank einer Spendenaktion verschiedener Firmen aus dem Eidelstedter Raum (Belohnung ist die angebrachte Werbung) haben wir nun auch einen, sich selbst erklärenden, **Defibrillator**. Er befindet sich im Gang des Umkleide- und Sanitärtraktes über dem Fußwaschbecken. Ich hoffe, dass wir ihn niemals benutzen müssen.

Ein Besuch beim BBW, anlässlich eines „Tages der offenen Tür“ nutzen Piet und ich dazu, neben den bestehenden Kontakten zu den Malern, Landschaftsbauern und Gärtnern des Berufsbildungswerkes auch jetzt Kontakte zu den Schlossern und Tischlern herzustellen. Den ersten Erfolg sieht Ihr an dem durch die Schlosser höher gesetzten Leinen-Unterstand am Hauptbecken.

Hier – ich hoffe, dass es bis zur Jahreshauptversammlung erledigt ist – sollen ein paar abschließbare Schränke aus einem nicht genutzten Umkleideraum aufgestellt werden. Es entsteht ein Freiluft-Umkleideraum. Die Tischler werden die Geschäftsstelle etwas umgestalten.

Ich möchte bei dieser Gelegenheit dem BBW und allen seinen Mitarbeitern danken, denn ohne diese Unterstützung würden wir heute unser Bad nicht in diesem guten Zustand haben. Liebe Poseidonen, wir hätten dies mit unserem Budget so nicht schaffen können.

Ein riesiges Problem haben wir aber noch vor uns. Wir beobachten in der Technik einen stetigen Wasserverlust. Durch umfangreiche

Untersuchungen und diverse Tests haben wir eindeutig orten können: Nach dem linken Filter hat nun der rechte Filter des Hauptbeckens ein Leck.

Für eine Lösung dieses Problem gibt es mehrere Möglichkeiten. Hier mal nur zwei Beispiele angedacht: Reparatur? Wann kommt die nächste Undichtigkeit? Lohnt das? Neue Filter? Die Folge, Anpassung der restlichen Verrohrung an die heutigen Vorschriften?

Die Bandbreite, auch was die Kosten betrifft, ist groß. All das muss sorgfältig überlegt und gerechnet werden. Eine Aufgabe des Vorstandes ist es, in der nächsten Zeit hier eine optimale Lösung zu finden.

Einen Punkt habe ich noch: Es gibt immer wieder Kritik und „man müsste“- und „ich hätte“-Aussagen, aber leider nicht direkt an uns, den Vorstand oder die Schwimmmeister.

Wir wollen aber auch EUCH hören, und daher gibt es ab 2015 im Bad einen Briefkasten mit der Aufschrift „**Was ich noch sagen wollte**“. Liebe Poseidonen, wenn Ihr Eure Kritik, Wünsche, Anregungen nicht selber vortragen wollt, **nutzt bitte den Briefkasten.**

Zum Schluss geht mein Dank an alle, die sich hauptberuflich, freiwillig oder als Mitarbeiter von Fremdfirmen, mit ihrem persönlichen Einsatz für den – trotz des Alters – guten Zustand des Poseidon-Bades einsetzen.

Claus Knickmeier



Foto: Wolfgang Genat

Liebe Poseidonen!

Am Samstag, 30. Mai 2015 ist es wieder soweit:

Gemeinsam mit Euch wollen wir unsere tolle Badanlage der Öffentlichkeit präsentieren. Dazu veranstalten wir unseren fünften „Tag des offenen Bades“. Es ist also ein kleines Jubiläum!

Natürlich werden wir wieder jede Menge Aktivitäten und Aktionen in und am Wasser vorbereiten, für reichlich Verpflegung sorgen und Sportartikel und Informationen rund um den Wassersport anbieten.

Wir hoffen auf eine fröhliche, attraktive, stimmungsvolle, sportliche Veranstaltung mit vielen, vielen neuen Gästen und natürlich mit Euch, den Vereinsmitgliedern. Wir wollen zeigen, was wir zu bieten haben. Und das sind insbesondere Vereinsleben, Spaß und Zusammengehörigkeitsgefühl.

Also: Seid dabei und packt auch mit an! Wir freuen uns auf jeden von Euch!

Das Orga-Team

(Wer mithelfen möchte, füllt bitte den Helferzettel aus und leitet diesen an uns weiter.)



Tag des offenen Bades

Samstag, 30. Mai 2015

Klar! – Ich bin dabei und helfe gern!

Name: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

Ich kann mithelfen

- am Fr., 29.05.15 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr beim Aufbau
- am Sa., 30.05.15 von 11.30 Uhr bis 13.00 Uhr
- am Sa., 30.05.15 von 13.00 Uhr bis 14.30 Uhr
- am Sa., 30.05.15 von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr
- am Sa., 30.05.15 ab 16.00 Uhr beim Abbau

Ich spende

Ich verteile

Ich hänge

- | | | |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> ___ Kuchen | <input type="checkbox"/> Flyer und brauche: _____ Stück | <input type="checkbox"/> Plakate auf und brauche: _____ Stück (DINA4) |
| <input type="checkbox"/> ___ Waffelteig(e) | _____ Stück | _____ Stück (DINA3) |

Ausgefüllten Helferzettel bitte an die SVP-Geschäftsstelle oder per E-Mail an: susi.doehle@gmx.de oder per Fax an 040 - 555 40 555 oder direkt an Susi Döhle oder Nina Biljes. Bei Rückfragen meldet Euch gerne per Mail bei Susi Döhle.

Jahresbericht des Schwimmwartes

Das Schwimmerjahr 2014 war geprägt von guten bis sehr guten Ergebnissen, einer eigentlich normalen Wettkampfsaison und „nebenbei“ einem Wechsel in der Schwimmwart-Position.

Das Jahr startete im Februar mit den Norddeutschen Meisterschaften lange Strecken. Erneut sechs Teilnehmer fuhren mit Trainer und Kampfrichtern nach Magdeburg. Anfang April folgte ein Saisonhöhepunkt mit den Hamburger Meisterschaften. 25 Teilnehmer errangen bei 142 Starts 44 Platzierungen auf dem Treppchen (11/14/19) und qualifizierten sich teilweise mit Bestzeiten für die Norddeutschen Meisterschaften Ende Mai, erneut in Magdeburg. Sieben Schwimmerinnen und Schwimmer starteten schließlich zu den NDM. Mit zwei Titeln durch **Joana Voß** und guten individuellen Einzelleistungen endete das Wochenende.

Unser „**Tradi 2014**“ Mitte Juni war wieder ein beliebter Saisonabschluss. Erneut konnten wir Gäste aus Dänemark und Schleswig-Holstein begrüßen, die zwei Tage und Nächte auf unserem Gelände campierten. Die Besucherzahlen waren aufgrund des etwas gemischten Wetter nicht rekordverdächtig, die Meldungen und Teilnehmerzahl jedoch stabil. Nach dem Stundenschwimmen am Samstagabend wurde gemeinsam das WM-Spiel Deutschland - Ghana gesehen! Die Organisation lief glatt und so konnten wir bereits Voranmeldungen für 2015 entgegennehmen.

Die DMS schließlich zeigten ein sehr unter-

schiedliches Bild. Die Damen errangen sehr souverän den Landesliga-Titel, der nur durch den Ausfall von Joana Voß nicht für den Aufstieg in die 2. Bundesliga reichte. Auch die 2. und 3. Mannschaft waren erfolgreich und konnten zum Punktesammeln mit Unterstützung der Masters beitragen.

Bei den Herren mussten wir sehr viele Ausfälle hinnehmen, die nicht ausreichend kompensiert werden konnten. So belegte die 1. Mannschaft mit quasi der 2. Reihe 8 in der Landesliga, während die 2. Mannschaft in die Stadtliga absteigen musste. Es bleibt zu hoffen, dass wir 2015 bei den Herren wieder in gewohnter Stärke antreten können.

In den Kader des HSV wurden **Selina Hocke** und **Joana Voß** berufen. Sehr stark zeigten sich erneut die Masters des Poseidons, die mit 12 Kader-Nominierungen berufen wurden.

Eine striktere Organisation der Vorschwimm-Termine hat nun auch die Ausbeute dieser Termine deutlich fokussiert. So hatten wir nach wie vor ausreichend Nachfrage von 4-Jährigen für die Wassergewöhnung und konnten ergänzend aus dem Vorschwimmen die Anfängergruppen auffüllen. Dies bringt uns sukzessive näher an eine angestrebte gesun-

de Breite für die DMS/J-E-Jahrgänge. Um auch den jüngeren WettkämpferInnen eine Möglichkeit zu geben, ihr Können zu zeigen und auszuprobieren, wurden zusätzlich kindgerechte Wettkämpfe in Hamburg und Schleswig-Holstein besucht.

Auf Hamburger-, Norddeutschen und Deutschen Meisterschaften konnten die Masters des Poseidons 24 Gold-, acht Silber- sowie neun Bronze-Medaillen erringen. Darüber hinaus wurden noch weitere sehr gute Platzierungen und persönliche Leistungen erzielt.

Hervorzuheben ist erneut **Karin Edelbüttel**, die als einzige zu den Weltmeisterschaften in Montreal schwamm und dort Sechste wurde. Sie sammelte auch die meisten sonstigen Meistertitel und erzielte einen AK-Rekord. Den Titel „Master des Jahres“ den der HSV seit 2013 vergibt, ging wie im Vorjahr auch 2014 an Karin Edelbüttel. Bei den Männern konnte **Dieter Seifert** in diesem Jahr den 3. Platz belegen.

Bei allen Veranstaltungen konnten wir die geforderte Anzahl der Wettkampfrichter stellen. Mit 205 Einsätzen unseres Wettkampfrichterteams (elf aktive bei 20 ausgebildeten KR) sind wir nach wie vor froh und angewiesen auf jede Verstärkung. Zur Zeit haben wir vier Azubis.

Im September wurden wir erneut von dem Thema des Übungsstundenverteilungsplanes (ÜVP) überfallen. Der Wegfall der Trainingszeiten in der Blankeneser Kaserne hat eine Un-

ausgewogenheit ausgelöst, die bis zum heutigen Tag nicht einvernehmlich geklärt werden konnte. Der HSV griff schließlich ein und ordnete eine komplette Neuverteilung an. Zieltermin: nach Ende der Sommerpause. Es empfiehlt sich, sich auf Veränderungen auf breiter Front einzustellen.

Schließlich bedanke ich mich an dieser Stelle herzlich bei dem Trainerteam und den WettkampfrichterInnen für ihren Einsatz am Beckenrand, beim Training und der weiteren Zusammenarbeit. Und auch die gute Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle ist ein wichtiger Grundpfeiler unserer Arbeit. Ein großer Dank ist auch gerichtet an die vielen helfenden Hände, die uns bei Wettkampffahrten, Veranstaltungen wie dem Traditionsschwimmfest und Weihnachtsschwimmen oder dem Trainingslager unterstützen. Ohne ihre Mitarbeit wären viele Ausrichtungen nicht möglich gewesen.

In diesem Jahr möchte ich mich ganz herzlich und mit großem Respekt vor seiner geleisteten Arbeit bei **Jan Zander** für seinen Einsatz als Schwimmwart in den vergangenen Jahren bedanken. Berufliche Veränderungen haben ihn bewogen, im Sommer des letzten Jahres seinen Rücktritt von diesem Amt bekannt zu geben. Er hat bei der Suche und Einarbeitung eines Nachfolgers sehr konstruktiv mitgearbeitet und übernimmt noch immer beratende Aufgaben. Herzlichen Dank, lieber Jan!

Britta Saphar

Jahresbericht des Jugendwartes

Die Saison 2014/15 war für uns im Jugendausschuss eine Zeit der Veränderung.

Angefangen mit der **Osterreise** im vergangenen Jahr, die für uns alle eine neue Erfahrung und Herausforderung war. Mit 42 Kindern aus den Schwimm- und seit langem auch wieder den Wasserballgruppen, waren wir so ausgebucht wie seit langer Zeit nicht mehr. Eine sehr sehr positive Überraschung. Durch die Bemühungen des Jugendausschusses war es trotz angepeilter maximaler Größe von 35 Kindern doch noch möglich, alle Anmeldungen zu berücksichtigen.

Auch wenn wir anfangs noch etwas Respekt vor der Größe der Gruppe hatten, so merkten wir bereits bei der Anreise, dass wir mit den Kindern des SV Poseidon Hamburg wirklich eine sehr harmonische und relativ „pflegeleichte“ Gruppe hatten. Das späte Osterwochenende im April beschehrte uns außerdem

noch ein Wetter, das wir uns besser nicht hätten vorstellen können.

Unser zweites Event, der **Besuch im Heidepark Soltau**, sollte auch wieder mit strahlendem Sonnenschein gesegnet sein. In kleinere Gruppen aufgeteilt wurden die ersten Begegnungen mit Achterbahn und Schiffschaukel gemacht, manchmal solange, bis den begleitenden Betreuern aus unseren Reihen grün und blau im Gesicht wurde.

Nach mehreren hintereinander folgenden Besuchen im Heidepark, wird es 2015 nun wieder ans Meer in den **Hansapark** gehen. Das Wochenende ist fest, die Anmeldungen gehen in Kürze raus und wir freuen uns schon auf viele Anmeldungen.

Anfang des Jahres standen die Wahlen für den 2. Jugendwart im Rahmen eines Besuches in der **Trampolinhochburg „Jumpfhouse“** an. Sehr zur Verärgerung des Jugendausschusses

wurde unsere Reservierung durch einen Systemwechsel des Jumphouses gelöscht. Eine spontane Umplanung in das gegenüberliegende **Rabatzz** konnte den Tag dann glücklicherweise noch retten, sodass trotzdem alle ihren Spaß hatten.

Das Jumphouse hat sich entschuldigt und uns sehr gute Sonderkonditionen für den nächsten Besuch gegeben. Ob der Trampolinspaß hält, was er verspricht, werden wir gegen Ende der Sommerferien zusammen mit Euch herausfinden! Auch hierfür gehen die Anmeldezettel in Kürze raus.

Bei der Wahl zum 2. Jugendwart war es dieses Mal Zeit für ein neues Kapitel und ein Dankeschön. Ein Danke an **Jörn Boos**, der das Amt seit Ende 2011 gewissenhaft ausführte und einen großen Anteil an der Organisation und Planung der Events hatte. Aus beruflichen Gründen bleibt Jörn in Zukunft leider keine Zeit mehr, das Amt nach seinen Vorstellungen und Maßstäben auszuüben.

Erstmals seit 2011 wurde also ein neues Mitglied des Jugendausschusses in das Amt gewählt. Nach kurzer Absprache stellte sich Neuzugang **Lennart Döhle** zur Wahl und wurde einstimmig von den anwesenden Kindern bei der Jugendvollversammlung gewählt. Mit Lenni haben wir einen würdigen Nachfolger

für Jörn gefunden, der eigenständiges Engagement, Einsatz und neue Ideen in den Jugendausschuss bringt.

Zu guter Letzt würde ich gerne noch einen Aufruf an alle Kinder in unserem schönen Schwimmverein starten.

Immer mehr Mitglieder des Jugendausschusses sind nun im Abitur, in der Ausbildung, im Studium oder sogar schon im Beruf aktiv.

Wir sind nach wie vor mit vollem Herzblut bei der Sache, und auch der Spaßfaktor innerhalb des Ausschusses kommt nie zu knapp. Trotzdem **freuen wir uns jederzeit über freiwillige Schwimmer und Wasserballer, die Lust dazu haben**, dem Verein, der sie oft jahrelang geprägt hat, etwas zurückzugeben und **mit etwas Engagement im Jugendausschuss mitzuhelfen**.

Natürlich steht Ihr bei der Organisation von Osterreisen etc. nie alleine da, sondern wir arbeiten immer in der Gruppe und helfen uns gegenseitig. **Solltest Du also Lust haben, melde Dich gerne bei einem von uns oder per Mail**.

Im laufenden Jahr haben wir noch viel vor und freuen uns auf Dich!

Dein Jugendausschuss

Information

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass täglich die Zeiten von 6:00 Uhr bis 9:00 Uhr (Mo. bis Fr.) bzw. 8:00 Uhr bis 9:00 Uhr (Sa., So. und feiertags) zum Frühschwimmen ausschließlich für unsere Vereinsmitglieder gelten.

Da unsere Schwimmmeister berechtigt sind, Kontrollen durchzuführen, bitten wir Sie, Ihren Mitgliedsausweis bei jedem Besuch des Bades mitzuführen.

Bitte denken Sie daran, dass ein unerlaubter Eintritt ein Badverbot zur Folge haben kann. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und bitten um Beachtung.

Der Vorstand

Liebe Leser,

bitte beachten Sie, dass die Vereinszeitung des SV Poseidon Hamburg auch unter www.poseidon-hamburg.de zu finden ist.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Vereinszeitung: 24. August 2015.

Bronze für Poseidons U15

Jugendwasserballturnier in Bremen



Das Spiel um Platz 3 konnten die Poseidonen gegen Warnemünde mit 6:4 für sich entscheiden. (Foto: Jens Witte)

Spannend ging es gestern im Hallenbad Achim zu. Während in der benachbarten Hallenbadgaststätte „Bei Abo“ ca. 100 Besucher bei bestem Sonnenschein auf die Leinwand starrten und nur einen Treffer im Bremer Weserstadion beim Fußballspiel Werder Bremen gegen den Hamburger SV sahen, spielte sich vor ihren Augen, sichtbar durch die großen Scheiben, aber leider doch von den „Fußballfreunden“ unbeachtet, spannender Mannschaftssport im Wasser des Hallenbades Achim im Landkreis Verden ab.

Zum Abschluss der Punktrunde spielten die sieben U15-Teams der Bremer Pokalrunde um die Pokale. Im Halbfinale trafen die Jungs

des SV Poseidon Hamburg auf die SGW Bremen. Head-Coach **Atila Kaposnák** und sein Assistententrainer **Alexander Weik** hatten ihre Mannschaft taktisch gut eingestellt. Die Hamburger Jungs führten 3:0 zur Pause. Doch der Vorsprung konnte nicht über die Zeit gehalten werden. Das Team von Lutz Schmauder aus Bremen gelang kurz vor Ende der 4:4-Ausgleich. Es folgte umgehend ein Fünfmeterwerfen. Bremen hatte den glücklicheren Ausgang für sich und gewann mit 7:5 nach Fünfmeterwerfen.

Nach dem unglücklichen Ausgang des Halbfinals ging es eineinhalb Stunden später im Spiel um Platz 3 gegen die HSG Warnemünde.

Poseidon tat sich lange schwer mit dem Gegner von der Ostsee. Doch das Team um Torjäger **Nico Gümmert** drehte nach einem 0:3-Rückstand die Partie noch. Dank des 6:4-Erfolges ging der Bronze-Pokal an die SVP-Jungs. Pokalsieger wurde SC Neptun Cuxhaven.

Resümee der Bremer Pokalrunde: Spannende

Spiele, die im Sinne der Jugend von den Verantwortlichen um den Bremer Lutz Schmauder in Bremen und Achim immer im Frühjahr gespielt werden. Der SVP freut sich auf die Runde im nächsten Jahr.

Lars Hinkelmann

+++++

4. Platz für Poseidons U13

Bremer Pokal U13-Final Four in Achim

Eine Woche nach den U15-Mannschaften trafen sich die U13-Teams des Nordens im Bremer Pokal zum Final Four in Achim. Die Poseidonen sprangen ersatzgeschwächt ins Wasser. Gegen den Pokalsieger SC Neptun Cuxhaven verlor das Team von Trainergespann **Yannick Arnhold** und **Patrick Weik** glatt mit 6:21. Im Spiel um Platz 3 siegte diesmal im Gegensatz zur Vorwoche die HSG Warnemünde mit 10:3.

Nach der lehrreichen Bremer Pokalrunde im Frühjahr geht kommendes Wochenende die Hamburger Winterrunde zu Ende.

Im Inseleparkbad Wilhelmsburg spielt der SV Poseidon U13 um 12.00 Uhr gegen das Sportteam Hamburg. Die U15 folgt im Anschluss um 12.45 Uhr ebenfalls gegen das Sportteam Hamburg.

Jens Witte



Lüdemann
Qualität von Anfang an

Eisenwaren - Werkzeug - Industriebedarf
als Spezialist bieten wir einfach mehr

22525 HAMBURG - STELLINGEN
Kronsaalsweg 82 - Tel. 54 72 19/0

Geöffnet: Täglich durchgehend von 7 - 18 Uhr, sonnabends von 8-13 Uhr

Jahresbericht des Wasserballwartes

Die 1. Herrenmannschaft beendete die 2. Liga-Saison 2013/2014 wie im Vorjahr auf Platz 3. Nachdem sich die Mannschaft von Trainer **Sven Reinhardt** und C-Trainer **Attila Kaposnyák** in der Vorsaison stabilisieren konnte, wurde in der neuen Saison der Aufstieg in die DWL ins Visier genommen. Das Spielsystem wurde erneut geändert, was sich am Ende nicht als Vorteil für unsere Mannschaft erweisen sollte. Es wurde eine einfache Hin- und Rückrunde mit anschließender Play-Off-Runde (nur die ersten 4 Teams) gespielt. Man konnte die Punkterunde ungeschlagen und ohne Punktverlust (20:0 Punkte) souverän als Tabellenerster abschließen. Beeindruckend war hierbei der deutliche 14:8-Heimsieg im März gegen den späteren Nordmeister SpVg Laatzen. Leider konnte die Mannschaft ihre gute Form aus der Punktrunde nicht bis in die Play-Off-Serie retten. Als Tabellenerster musste man im Play-Off-Halbfinale (Best of 3) gegen den Viertplatzierten White Sharks Hannover II antreten. Die Regeln der Play-Off-Serie sahen vor, dass man aufgrund der Platzierung aus der Punktrunde das erste Spiel in Hannover austragen musste. Das zweite und ein mögliches drittes Entscheidungsspiel würden dann in Hamburg stattfinden. Das erste Spiel brachte nach regulärer Spielzeit keine Entscheidung (5:5), so dass eine Entscheidung im 5m-Schießen fallen musste. Dieses ging denkbar knapp mit 5:4 an die Hannoveraner. Mit der Niederlage im ersten Spiel stand man bereits unter Druck,

das zweite Spiel gewinnen zu müssen. Die- ser Drucksituation waren einige Spieler nicht gewachsen, sodass man beim nächsten Aufeinandertreffen im heimischen Poseidonbad nicht ins Spiel fand und sang- und klanglos mit 7:13 (1:4, 5:3, 1:4, 0:2) verlor. Die Mannschaft spielte somit nicht um die Teilnahme am Aufstiegsturnier zur DWL und musste sich mit der Teilnahme am kleinen Finale begnügen, dass man im Entscheidungsspiel gegen Waspo98 II ebenfalls nach 5m-Schießen mit 14:11 für sich entscheiden konnte.

Als Neuzugang konnte **Christopher Oehmig** von FS Hannover gewonnen werden. **Dennis Weiß** beendete seine Laufbahn in der 1. Herren und wird sich nun auf seinen Beruf konzentrieren, aber weiterhin in der 2. Herren spielen. **Zsolt Kaposnyák** entschied sich, seinen Schulabschluss in Ungarn zu machen und kehrte nach Budapest zurück. **Dennis Bormann** und **Niklas Schmidt** stehen in der kommenden Saison aufgrund von studentischen Auslandsaufenthalten zumindest vorübergehend nicht zur Verfügung.

Jens Witte setzte seine bereits in der Saison 2012/2013 begonnene und erfolgreiche Pressarbeit fort. Mittlerweile berichten u.a. sogar Radiosender über unsere Heimspieltermine. Nebenbei hat Jens auch die neuen Kappen für das 1. Herrenteam und die Jugend U13/ U15 entworfen.

Unsere zu Beginn der Saison etwas verkleinerte Mannschaft startete mit zwei Siegen und

einem Unentschieden (auswärts in Hildesheim) in die neue Saison 2014/2015 und überwinter- terte auf dem 2. Tabellenplatz. Gespielt wurde in dieser Saison eine einfache Hin- und Rück- runde (Hauptrunde) mit anschließender Mei- sterschaftsrunde (ohne Teilnahme der 2. Mann- schaften und Mitnahme der Punkte aus der Hauptrunde). Das Amt des Co-Trainers über- nahm **Guy Rossini** von Attila Kaposnyák, der sich nun vermehrt auf die Jugendarbeit mit der U15 konzentriert.

Die 2. Mannschaft gewann die Hamburger Oberliga und den Hamburger Pokal. Im Ham- burger Pokal-Wettbewerb konnten sich bis zum Schluss die 2te und 2,5te Mannschaft durchsetzen, sodass es beim Tag des Ham- burger Wasserballs zu einem SVP-internen Pokalfinale kam.

Auch an dieser Stelle wieder die Bitte an al- le Vereinsmitglieder: Besuchen Sie die Heim- spiele unserer Wasserballmannschaften, sie brauchen immer unsere Unterstützung. Die aktuellen Termine und Anfangszeiten finden

Sie in der Vereinszeitung und auf unserer In- ternetseite www.poseidon-hamburg.de. Bitte informieren Sie sich und andere.

Bei den jugendlichen Wasserballern wurde die sehr gute Nachwuchsarbeit weiter fortgeführt. Die Gruppe an Kindern und Jugendlichen ist mittlerweile auf 30 bis 40 Spieler angewachsen. Am Ende der Sommerferien wurde wieder ein Sommertrainingscamp im eigenen Freibad organisiert, das gegenüber dem Vorjahr auf zehn Tage ausgeweitet wurde. Die Teilnahme von Nicht-Vereinsmitglieder wurde dieses Mal wieder ermöglicht, war aber allerdings auf das letzte Campwochenende begrenzt. Insgesamt 15 Kinder nahmen an diesem Trainingslager teil und übernachteten trotz teilweise schlechter Witterung tapfer im Zelt.

Ebenfalls wurde wieder erfolgreich am Ki- wi-Cup sowie im November bereits zum vierten Mal mit Erfolg an einem Turnierwochenende in der Wingst teilgenommen. Die U11-Mannschaft belegte hier den zweiten Platz. In der Mini-Liga in Hamburg wurde mit Mannschaften (U9 und

IMMER AKTUELL FÜR SIE
FOHSACK
Getränkefachmarkt

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 8.00 bis 19.00 Uhr
Samstag von 8.00 bis 16.00 Uhr

Wir bieten Ihnen auf über 950 m² Verkaufsfläche:

<u>Alles für Ihre Party zum Leihen:</u>		<u>Wir führen:</u>	
Durchlaufkühler	Schankwagen	über 200 Sorten Bier	über 600 Sorten Wein
Tresen	Stehtische	Spirituosen	Sekt und Champagner
Tischgarnituren	Gläserverleih	Säfte und Nektare	Mineral- und Heilwasser
Kühlwagen	Ware auf Kommission	etc.	

Fohsack Getränkefachmarkt ° Waldhof 2 ° Ecke Pinneberger Str. ° 25474 Ellerbek
Telefon: (0 41 01) 37 49 49 ° www.fohsack.de

U11) gespielt. Weiterhin wurde mit drei Mannschaften (U11, U13, U15) am Bremer Jugendpokal teilgenommen, um den Kindern und Jugendlichen insbesondere im Winterhalbjahr bis zum Beginn der Hamburger Meisterschaften im Mai zusätzliche Spielpraxis zu ermöglichen. Die U11 konnte den Bremer Jugendpokal gewinnen, und setzte sich gegen Gegner aus Bremen, Georgsmarienhütte und Cuxhaven durch. Die U13 und U15 belegten Plätze im Mittelfeld. In der Hamburger Meisterschaft belegten die teilweise noch mit sehr jungen Spielern gespickten Teams der U13 und U15 den 2. bzw. 3. Rang.

In der kommenden Saison werden erneut drei Jugendmannschaften für den Bremer Pokal und die Hamburger Runde gemeldet. Die Teilnahme der U15 am Weihnachtsturnier des OSC Potsdam zeigte klar auf, dass man im Bundesvergleich noch einiges aufzuholen hat. Fortan wurde die Trainingsarbeit in der U15 unter **Attila Kaposnyák** deutlich intensiviert. Neben drei Wassertrainingseinheiten pro Woche steht ein Athletiktraining in der Sporthalle der Internationalen Schule sowie ein Lauftraining vor dem morgentlichen Wassertraining auf dem Programm. Für 2015 ist in den Maifeerien ein Trainingslager in Ungarn geplant und am Ende der Sommerferien wird wieder ein Trainingslager im vereinseigenen Freibad am Olloweg absolviert. Ohne die tatkräftige Hilfe von **Mona Rieger, Anne-Marie Fröhlich, Linda Kiss, Kristina Slack, Attila Kaposnyák, Holger Roehl, Heinrich Striebeck, Marc Brügg**en und einigen ak-

tuellen Herrenspielern, wie **Alexander** und **Patrick Weik** und **Yannick Arnhold**, die den Kleinen erste Balltechniken und Kniffe zeigen, wäre die wachsende Anzahl von Kindern kaum adäquat zu trainieren.

Im Dezember nahm die U11 zum zweiten Mal an der Norddeutschen Meisterschaft in Hildesheim teil. Betreut wurde das stark ersatzgeschwächte Team mit nur einem Auswechselspieler von **Mona** und **Heinrich Striebeck** („Hennes“). Das Team hatte die schwerere von zwei Vorrundengruppen erwischt und schlug sich trotzdem achtbar, sodass es am Ende für den 5. Platz reichte. Es konnten immerhin zwei von vier Spielen gewonnen werden.

An der Masters-Weltmeisterschaften, die im Juli/August in Montreal (Kanada) ausgetragen wurde, nahm der SVP mit seiner Mannschaft AK 65+ teil. Die Mannschaft (**Ekkehard Kiene-mann, Rolf Lüdecke, Bernd Haase, Wolfgang Richter, Kalle Fischer, Bernt Jacobs, Dirk Cohrs, Rüdiger Bähr, Holger Roehl, Bernd Hornung, Roland Czeche, Günter Scheuermann, Frank Hesbacher**) musste sich erst im Finale dem deutschen Rivalen aus Cannstatt mit 10:7 geschlagen geben und konnte den Vizeweltmeistertitel erringen. Herzlichen Glückwunsch dazu! Bei der vorangegangenen Deutschen Mastersmeisterschaft im Juni in Uerdingen musste sich die Mannschaft ebenfalls nur den Cannstätttern im Kampf um den Meistertitel geschlagen geben.

Lars Hinkelmann

Das war knapp! White Sharks umkreisen Poseidon bedrohlich

SV Poseidon Hamburg trennt sich von Verfolger White Sharks Hannover II 8:8-Unentschieden (0:2, 2:4, 4:1, 2:1)



Jakob Haas eröffnete mit seinem 2. Treffer (17. Min.) und 3. Tor nur 90 Sekunden später die Aufholjagd des SVP. (Foto: Jens Witte)

Sonnabend, 2. Mai 2015 um 16:00 Uhr in der Inselparkschwimmhalle Wilhelmsburg. Aufatmen bei den Wasserballern des SV Poseidon Hamburg: Das Team von Trainer **Sven Reinhardt** schrammte im Spitzenduell der 2. Liga Nord mit Verfolger White Sharks Hannover II an einer Niederlage vorbei. Nach einem 0:4-Rückstand kämpften sich die Poseidonen in Wilhelmsburg wieder zurück und trennten sich 8:8-Unentschieden (0:2, 2:4, 4:1, 2:1) von der hannoverschen Bundesligareserve.

Ihre letzte Pflichtaufgabe in der Punktrunde der 2. Liga haben die Wasserballer des SVP erfüllt – mit Ach und Krach. Erst nach dem Sei-

tenwechsel spielten die Hausherren ernsthaft Wasserball und zeigten, dass sie als ungeschlagener Tabellenführer ihr Handwerk eigentlich nicht verlernt haben. **Jakob Haas** eröffnete mit seinem zweiten Treffer (17. Spielminute) und dritten Tor nur 90 Sekunden später die Aufholjagd des SVP. Center **Florian Lemke** donnerte mit einem Doppelschlag die Poseidonen bis auf ein Tor vor dem letzten Anschwimmen heran. Die Haie, nur mit einem kleinen Team angereist, schienen in Bedrängnis, als **Timo Wachtel** zum 7:7-Unentschieden ausgleichen konnte. Die Leistungsschau der Poseidonen war jedoch zu kurz. Nach zehn Minuten war es vorbei mit der Show. Per Strafwurf, nach einem in Tornähe unter Wasser gedrückten Ball, kam der Gegenschlag der White Sharks. Die umjubelte Antwort gab **Yannick Arnhold** zum 8:8-Endstand in der vorletzten Spielminute.

Lattenkracher hätte den Spielverlauf auf den Kopf gestellt

Ein Kracher hätte das Spiel buchstäblich in letzter Sekunde auf den Kopf gespielt: Auszeit Poseidon und nur noch zwei Zehntelsekunden zu spielen! Mannschaftskapitän **Alexander Weik** hämmert nach der Auszeit aus 15 Meter Entfernung den Ball unter die Tor-



Jubel bei Poseidon: Timo Wachtel (Nr. 4) trifft zum 7:7-Ausgleich gegen die White Sharks Hannover. (Foto: Jens Witte)

latte. Es scheint, als ob das Spielgerät mit der Schluss sirene ins gegnerische Gehäuse rauscht. Doch dem Spielverlauf gerecht bleibt der gelbe Ball auf der Torlinie liegen und somit beim 8:8-Unentschieden.

„Wir waren wie sediert“

Die Poseidonen waren in ihrer Heimspielstätte auf dem Wilhelmsburger Inselepark wie erstarrt vor den weißen Haien. Ohne Schwung bemühten sie sich im Wasser. Konter oder Zweikämpfe wurden nicht ausgeschwommen. „Das war nicht der Wasserball, den wir sonst spielen“, sagte Poseidon-Trainer Sven Reinhardt, „wir können es eigentlich besser“.

Gerade vorm Sharks-Tor erlaubten sich die Poseidonen Ausrutscher, die Trefferquote war nicht zweitligatauglich. Mit jedem Gegentreffer sank das Vertrauen ins eigene Können. Das einzig Gute für Reinhardt am Sonnabendnachmittag war, dass sein Team wieder auf-

tauchte. „Wir wissen genau, dass das nicht das Leistungsniveau war, das wir beim Aufstiegsturnier zur Bundesliga zeigen wollen.“

Gegen den Hamburger TB 62, Gegner am Donnerstag (20.30 Uhr in Wilhelmsburg), zum Start der Meisterrunde müssten alle Mann „an sich arbeiten, um im Lokalderby die passende Antwort zu geben“, forderte Reinhardt.

Das Poseidon-Team: Jakob Haas (3 Treffer), Timo Wachtel (1), Alexander Weik (1), Florian Lemke (2), Yannick Arnhold (1), Hannes Helms (Torhüter), Niklas Schmidt, Philipp Barenberg, Patrick Weik, Dennis Bormann, Morten Ahme.

White Sharks Hannover II: Jonas Reinhart (3), Pavle Japaridze (2), Sven Grüneberg (1), Connor Fröhle (1), Wolf Moog (1), Dominik Schimanski (Torhüter), Christoph Diamantidis.

Jens Witte



MWSSport
THOMAS SCHLÜNZ

MWSSport · Kleiner Schäferkamp 21 · 20357 Hamburg
Telefon 040-53 93 39 55 · Fax 040-53 93 39 56
Mobil 0172-511 58 32 · E-Mail t.schlunz@mws-sport.de

POSEIDON-Stuben

**Gepflegte Gastlichkeit – für alle Gelegenheiten
und an allen Tagen (außer sonntags)
von 16 bis 24 Uhr**



**Clubraum und Kegelbahn
Wir haben noch Kegeltermine frei
Olloweg 51 • 22527 Hamburg
Telefon/Fax (040) 570 45 51**